

Erster August 1914

**Kam eine rote Wolke gezogen,
Entstürzten ihr drohende Gestalten,
Wir riefen, um sie aufzuhalten,
Schon waren sie durch uns geflogen
Und hinließen einen Brandgeruch,
Bestürzung ringsum wie nach einem Fluch,**

und dann war Krieg.

René Schickele:
„Die Schaubühne“ 10, 1914, Nr. 33/34

**„Es ist, als ob sich die
Menschheit selbst verloren...“**

**Neuburg und der Beginn des
Ersten Weltkrieges**

**Lesung mit
Ingrid Cannonier und
Sascha Römisch**

**Musikbegleitung
Nina Riedmann, Cello**



**Amt für Kultur- und Tourismus
Rotary Club Neuburg/Donau
Stadtarchiv**

Sonntag, 23.2.2014

11.30 Uhr

Stadttheater Neuburg
Residenzstraße 67

Eintritt frei.

Wir bitten um eine Spende
für die Aktion
„Krankenwagen für Syrien“
des Vereins Orienthelfer e.V.

www.orienthelfer.de

Im Sommer 1914 jährt sich zum
100. Mal der Ausbruch des
Ersten Weltkriegs, der
„Urkatastrophe des 20.
Jahrhunderts.“

Ein Anlass, um nicht nur große
Schriftsteller und Dichter, sondern
auch Stimmen aus Neuburg zu
Gehör zu bringen.

Gelesen werden Auszüge aus
Reden, Zeitungen, Tagebüchern
und Briefen.